

## Referenten, Vorsitzende, Workshopleiter

Prof. Dr. med. **Christian Büchel**, Institut für systemische Neurowissenschaften, UKE Hamburg

Dr. med. Dipl.-Psych. **Claus Derra**, Berlin

Dr. med. **Marie-Luise Ecker-Egle**, Psychotherapeutische Praxis, Freiburg

Prof. Dr. med. **Ulrich T. Egle**, Barmelweid (CH)

Dr. med. **Beate Gruner**, Psychotherapeutische Praxis, Weimar

**Ursula Gruner**, Physiotherapiezentrum Mainz

Dipl.-Psych. **Bernd Kappis**, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. **Doris Klinger**, Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn

**Beate Kürz-Weis**, Klinik Kinzigtal, Gengenbach

Prof. Dr. med. **Frank Leweke**, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Prof. **Jo Nijs**, Department of Physiotherapy, Human Physiology and Anatomy, Faculty of Physical Education & Physiotherapy, Vrije Universiteit Brussel (B)

Prof. Dr. med. **Volker Roelke**, Institut für Geschichte der Medizin, Justus-Liebig-Universität Gießen

**Markus Schreiber**, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Dr. med. **Rainer Schwab**, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz

Dr. Dr. rer. medic. **Werner Schweidtmann**, Evangelisches Krankenhaus Lippstadt

Dr. med. **Martin von Wachter**, Klinik für Psychosomatik, Ostalb-Klinikum Aalen

Dr. med. **Burkhard Zentgraf**, Klinik Kinzigtal, Gengenbach

## Veranstalter

Interdisziplinäre Gesellschaft für  
Psychosomatische Schmerztherapie (IGPS)

## Tagungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Biomedizinisches Forschungszentrum Seltersberg  
(BFS), Schubertstraße 81, 35392 Gießen

## Datum

03. und 04.11.2017

## Anmeldung

IGPS Geschäftsstelle  
c/o Sascha Hellendahl  
Jülicher Str. 16, App. 6.27, 13357 Berlin  
Fax: 030 - 138 825 316  
E-Mail: [info@igps-schmerz.de](mailto:info@igps-schmerz.de)

## Teilnahmegebühr

	Nicht-Mitglieder	Mitglieder
beide Tage	€ 220.-	€ 150.-
<i>Frühbucher*</i>	€ 180.-	€ 130.-
Tageskarte	€ 130.-	€ 100.-
Workshop	€ 40.-	€ 40.-

\* bis 31.08.2017, es gilt das Datum der Überweisung

## Bankverbindung

Empfänger: IGPS  
Institut: Postbank Dortmund  
IBAN: DE85 4401 0046 0014 3634 69  
BIC: PBNKDEFF  
Kennwort: Jahrestagung 2017

Zertifizierung beantragt!

Anmeldeformular unter: [www.igps-schmerz.de](http://www.igps-schmerz.de)

Interdisziplinäre  
Gesellschaft für  
Psychosomatische  
Schmerztherapie



## 12. Jahrestagung

3. und 4. November 2017 in Gießen

# Bio-Psycho-Soziale Schmerztherapie

- ernstgenommen und umgesetzt.



Industrie-unabhängig!

## Willkommen!

Als vor genau 40 Jahren der amerikanische Internist und Psychoanalytiker G.L. Engel seine bahnbrechende Arbeit zum bio-psycho-sozialen Krankheitsmodell publizierte, stand die amerikanische Psychiatrie am Scheideweg zwischen einer biomedizinischen („Geisteskrankheiten“) und einer behavioralen („Verhaltensauffälligkeiten“) Orientierung.

Engel wollte für die beiden divergierenden Ansätze einen gemeinsamen theoretischen Rahmen schaffen, der weit über eine nur additive Verknüpfung der beiden Ansätze hinausgehen und auch für die biomedizinisch geprägte Medizin insgesamt wegweisend werden sollte.

Als wir Engels bio-psycho-soziales Krankheitsmodell vor 25 Jahren in unserem Handbuch „Der Schmerzranke“ (Hrsg. Egle & Hoffmann) erstmals als Grundlage für eine andere Herangehensweise an chronisch Schmerzranke aufgriffen, ging es uns für den Bereich der Schmerztherapie um das gleiche Anliegen: biomedizinische und behaviorale Therapiestrategien standen wenig verbunden nebeneinander.

Obwohl sich seither zunehmend mehr schmerztherapeutisch tätige Ärzte und Psychologen in ihrem Handeln auf ein bio-psycho-soziales Schmerzverständnis beriefen, entsprach bei genauer Betrachtung ihr Tun dem nur bedingt, teilweise verkam „biopsychosozial“ zu einer leeren Worthülse.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die diesjährige Tagung mit dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Grundlagen ebenso wie der praktischen Umsetzung einer bio-psycho-sozialen Schmerztherapie.

Ulrich T. Egle

Vorsitzender der IGPS

## Programm

### Freitag, 03.11.2017

12:00 **Registrierung und Imbiss**

13:30 **Eröffnung und Begrüßung**

Christiane Hinck-Kneip  
Wolfgang Weidner  
Johannes Kruse  
Ulrich T. Egle

Vorsitz: Frank Leweke

14:00 **Von George Engel bis heute:  
Bio-Psycho-Soziale Krankheitsmodelle**

Volker Roelcke

15:00 **Wie Erfahrung und Erwartung die  
Schmerzwahrnehmung beeinflussen**

Christian Büchel

16:00 ☞ Kaffeepause ☞

Vorsitz: Werner Schweidtmann

16:30 **Die Bedeutung des Sozialen in der Bio-  
Psycho-Sozialen Schmerztherapie**

Burkhard Zentgraf

17:30 **„Das Feuer entfachen“:  
Wie Schmerzpatienten für das bio-psycho-  
soziale Modell begeistert werden**

Frank Leweke

18:30 gemeinsame Diskussion des ersten Tages

18:45 ☞ Pause / Ende des ersten Tages ☞

19:00 Mitgliederversammlung der IGPS

### Samstag, 04.11.2017

08:00 bis 9:30 Uhr  
**Frühstücks-Workshops**  
Siehe gesonderte Ankündigung unter  
[www.igps-schmerz.de](http://www.igps-schmerz.de)

Vorsitz: Rainer Schwab

10:00 **Bio-Psycho-Soziales Case-  
Management bei Schmerzpatienten  
in der Praxis**

Beate Gruner

11:00 **Umsetzung bio-psycho-sozialer  
Schmerztherapie in der  
Psychotherapie-Praxis**

Marie-Luise Ecker-Egle

12:00 ☞ Mittagspause ☞

Vorsitz: Doris Klinger

13:00 **Applying modern pain neuroscience  
in clinical practice: focus on the  
glia's role in central sensitization**

Jo Nijs

14:00 **Bio-Psycho-Soziale  
Schmerztherapie: revisited**

Ulrich T. Egle

15:00 Ende der Veranstaltung

15:15 Treffen der Supervisoren